

URGENT ACTION

# HOMOFEINDLICHER ANGRIFF MUSS ENDLICH VOR GERICHT!

## UKRAINE

UA-Nr: UA-081/2021 AI-Index: EUR 50/4473/2021 Datum: 19. Juli 2021 – mr

### VITALINA KOVAL

**Im März 2018 war die LGBTI-Aktivistin Vitalina Koval einem homofeindlichen Angriff ausgesetzt, weil sie eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag organisiert hatte. Sie wartet bereits seit mehr als drei Jahren auf Gerechtigkeit für diese Straftat. Die Ermittlungen laufen Gefahr, am 31. Juli endgültig eingestellt zu werden. Das würde ihr den Zugang zur Justiz verwehren und einen gefährlichen Präzedenzfall schaffen.**

Am 8. März 2018 riefen sechs Mitglieder der Anti-LGBTI-Gruppe *Karpatska Sich* während einer öffentlichen Aktion zum Internationalen Frauentag auf dem Teatralna-Platz in Uzhgorod homofeindliche Parolen und übergossen Vitalina Koval und andere Aktivist\_innen mit Farbe. Dabei erlitt Vitalina Koval Verätzungen an beiden Augen.

Die ukrainische Menschenrechtsverteidigerin war daraufhin 2018 Teil des Briefmarathons von Amnesty International. Im Dezember 2018 wurde dann endlich die Untersuchung des Angriffs nach Paragraph 161 („Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz“) eingeleitet, doch das Verfahren zieht sich seither hin. Im Rahmen des Briefmarathons wurden weltweit mehr als 380.000 Appelle geschrieben, um Vitalina Kovals Arbeit zur Verteidigung der Frauen- und LGBTI-Rechte in der Ukraine zu unterstützen und Gerechtigkeit im Zusammenhang mit dem 2018 erlittenen gewalttätigen Angriff zu fordern.

Das Risiko, dass die Untersuchung zum 31. Juli endet, würde Vitalina Koval das Recht auf gleichen Zugang zur Justiz aller Bürger\_innen verweigern, die Straffreiheit für homofeindliche Angriffe verfestigen und einen äußerst negativen Präzedenzfall für diejenigen schaffen, die in ähnlichen Situationen Gerechtigkeit suchen.

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Vitalina Koval ist ein aktives Mitglied der LGBTI+- und feministischen Community in der Ukraine. Am 8. März 2018 organisierte sie eine öffentliche Aktion anlässlich des Internationalen Frauentags in ihrer Heimatstadt Uzhgorod im Westen der Ukraine. Gegen Ende der Veranstaltung kam es zu dem Angriff durch sechs Mitglieder der lokalen Anti-LGBTI-Gruppe namens *Karpatska Sich*.

Die Angreifer\_innen wurden zwar sofort von der Polizei festgenommen, aber nur zwei weibliche Mitglieder der Gruppe, die die Farbe geworfen hatten, wurden anschließend wegen leichter Körperverletzung (Paragraph 125 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angeklagt. Gegen die übrigen vier männlichen Mitglieder der Gruppe wurde nicht ermittelt. Darüber hinaus qualifizierte die Polizei den Angriff nicht als Hassverbrechen gemäß Paragraph 161 des Strafgesetzbuches der Ukraine und ignorierte die homofeindlichen Botschaften, die von der Gruppe vor und nach dem Angriff in den sozialen Medien verbreitet wurden, sowie die homofeindlichen Flugblätter, die die sechs Angreifer\_innen während des Angriffs auf die Teilnehmer\_innen warfen.

Der Prozess gegen die beiden Angreiferinnen begann im Dezember 2018 und war von Verzögerungen geprägt. Schließlich erklärte der\_die Richter\_in am 5. März 2021, dass die beiden Angreiferinnen aufgrund des Ablaufs der Verjährungsfrist für die Straftat nicht mehr strafrechtlich verantwortlich seien. Obwohl diese Entscheidung ukrainischem Recht entspricht, verletzt sie Vitalina Kovals Recht auf ein faires Verfahren und verweigert ihr Gerechtigkeit und Wiedergutmachung.

Vitalina Kovals Rechtsbeistand konnte erfolgreich anfechten, dass die Ermittler\_innen den Angriff zunächst nicht als Hassverbrechen eingestuft hatten, und im November 2018 wies das Gericht die Polizei an, ein weiteres Strafverfahren zu eröffnen, das den Angriff nach Paragraph 161 (Hassverbrechen) untersucht. Die Untersuchung nach Paragraph 161 begann im

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Dezember 2018. Diese Untersuchung muss jedoch vor dem 31. Juli 2021 abgeschlossen sein, oder sie wird gemäß den in der Strafprozessordnung festgelegten Vorschriften eingestellt.

#### **SCHREIBEN SIE BITTE**

#### **FAXE, TWITTERNACHRICHTEN ODER E-MAILS MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Ich bitte Sie, dafür zu sorgen, dass die Untersuchung im Fall des Hassverbrechens gegen Vitalina Koval über den 31. Juli hinaus fortgeführt wird und dass sie zügig, gründlich und wirksam den Schutz der Menschenrechte von Vitalina Koval gewährleistet.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass das Diskriminierungsmotiv des Angriffs im gesamten Strafverfahren Beachtung findet.
- Stellen Sie bitte sicher, dass alle für den Angriff Verantwortlichen in fairen Gerichtsverfahren zur Rechenschaft gezogen werden.

**ACHTUNG!** Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

#### **APPELLE AN**

#### **GENERALSTAATSANWÄLTIN**

Iryna Venediktova  
Prosecutor General of Ukraine  
Vul. Riznytska 13/15, 01011 Kyiv, UKRAINE  
(Anrede: Dear Prosecutor General / Sehr geehrte Frau  
Generalstaatsanwältin)  
**E-Mail: [public@gp.gov.ua](mailto:public@gp.gov.ua)**  
**Twitter: @GP\_Ukraine**

#### **KOPIEN AN**

#### **BOTSCHAFT DER UKRAINE**

S. E. Herrn Andrii Melnyk  
Albrechtstraße 26  
10117 Berlin  
**Fax: 030-2888 7163**  
**E-Mail: [emb\\_de@mfa.gov.ua](mailto:emb_de@mfa.gov.ua)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Ukrainisch, Ungarisch, Russisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **31. Juli 2021** keine Appelle mehr zu verschicken.

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- Ensure the investigation is extended beyond 31 July and that it is swift, thorough and effective in ensuring the protection of Vitalina Koval's human rights.
- The discriminatory motive of the attack is taken into consideration throughout the criminal process.
- All those responsible for the attack are held accountable in fair trial proceedings.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

